

Badenfahrt-Projekt «beschränkt» des Vereins glanzziit

# Essen im Schrank ist nicht beschränkt

Wer sich in einen Kleiderschrank setzt, um darin zu speisen, hat einen Knall. Könnte man meinen. Nicht so beim Badenfahrt-Projekt.

URSULA BURGHERR

Beim Badenfahrt-Projekt «beschränkt» des Vereins glanzziit ist die Nahrungsaufnahme im Kasten Programm. Die elf grau angemalten Schränke, die auf dem hinteren Kirchplatz stehen, wirken auf den ersten Blick etwas unscheinbar. Gehen jedoch deren Türen auf, entfalten sich im Inneren völlig unterschiedlich gestaltete kleine Refugien. Alle sind mit Tischen und Sitzbänken versehen und bieten je nach Grösse Platz für zwei bis vier Personen. Aus der grossen Menükarte kann man sich am Wochenende von 17 bis 22 Uhr und unter der Woche bis 22 Uhr eine Mahlzeit mit drei Gängen à 50 Franken zusammenstellen und servieren lassen. Zum Beispiel Wassermelonen-/Gurkensalat mit Fetakäse, Dorschfilet und Cheesecake mit Blaubeerkompott als Nachspeise. Für die restliche Zeit gibt es eine kleine Karte mit Snacks wie Schübli, Räucherlachstranchen, Gazpacho usw.

Die Schreiberin bekommt mit ihrem Mann den Schrank mit der Aufschrift «The same procedure as last Badenfahrt?» zugeteilt – angelehnt an den Silvesterklassiker «Dinner for One». Sogar der Tigerkopf, über den



Das Dreigangmenü wird an den Schrank serviert

Butler James immer stolpert, ist am Eingang platziert. Ein Kronleuchter, Stühle mit edlen Schnitzereien und antike Spiegel verströmen einen Hauch Noblesse. An der Wand hängt ein kleiner Bildschirm, dank dem man sich den Kultsketch im Original zu Gemüte führen kann. Karikaturen und witzige Texte offenbaren intime Details über die verbliebenen Freunde von Miss Sophie, für die Butler James an ihrem 90. Geburtstag einspringen

muss. Zum Beispiel, dass Admiral von Schneider unter seiner Uniform Unterhosen mit Herzen trug, die er mit Hingabe bügelte; oder Mister Pommeroy ein Liebesverhältnis mit Queen Elizabeth nachgesagt wurde. Zwei Stunden Zeit bleiben, um die gepflegte Küche im unkonventionellen Ambiente zu geniessen. Dann muss Platz gemacht werden für die nächsten Gäste. 30 Prozent der Sitzplätze können auf [www.beschraenkt.ch](http://www.beschraenkt.ch) vor-



Die Leute genossen das ungewöhnliche Ambiente

BILDER: UB

reserviert werden, 70% sind für die Laufkundschaft frei.

### Schränke bei Ricardo ersteigert

Gemäss Oliver Funk vom Verein glanzziit funktioniert dieses System gut: «Die Gäste zeigen sich geduldig, auch wenn sie warten müssen.» Spannend sei, wenn sich zwei fremde Paare einen Viererschrank teilen. Funk: «Wir kombinierten schon Leute, die sich anfangs überhaupt nicht kannten und

nach dem Essen wie beste Freunde gemeinsam weiterzogen.» Die elf Schränke, in denen getafelt wird, wurden übrigens alle auf Ricardo ersteigert. «beschränkt» gehört zu den lebenswerten kleinen Badenfahrt-Projekten, die durch Fantasie herausstechen und nicht durch gigantische Ausmasse. Am Stadtfest 2012 gewann der Verein glanzziit beim Wettbewerb um die beste Festbeiz den zweiten Platz.

Yara (15): «Ich bin seit vier Jahren bei den Blueskiddz. Es gefällt mir im Teamwork Songs zu komponieren. Musik bedeutet auch Freiheit für mich. Das ist meine letzte Saison, ich bin offen für Neues.»



Jo (Peter Meister): «Für mich sind solche Auftritte immer sehr emotional. Es berührt mich zu sehen, was die Blueskiddz mit ihrer jugendlichen Natürlichkeit und ihren schrägen Ideen auf die Beine stellen.»



Sigi Nikitscher (Musik-Coach der Blueskiddz): «Ich finde es mega zu sehen, was der Nachwuchs zu bieten hat. Mit den Kids die Songs ausarbeiten und dann sich auf das Ergebnis freuen – einfach genial.»



Lukas (6): «Ich bin mit Mama wegen meiner Cousine hier, sie tritt auf. Die Blueskiddz machen das super toll. Mir gefällt auch das ganze Fest. Am liebsten höre ich alles, was gerade in der Hitparade läuft.»



Esther Müller: «Meine Tochter Rahel als ehemaliges Blueskiddz-Mitglied spielt als Vorband. Natürlich besuche ich jedes ihrer Konzerte mit Mutterstolz. Im Moment bin ich bestimt nervöser als sie.»



Die Blueskiddz begeistern auf dem Bahnhofplatz mit Eigenkompositionen

BILDER: SBS

geboren. Die Väter der Idee sind Jo (Peter Meister), welcher sich um die ganze Organisation kümmert, und Sigi Nikitscher, der den Jugendlichen mit offenem Ohr für Vorschläge als Musik-Coach zur Seite steht. Er ist stolz auf alles, was während des gemeinsamen Projektes entsteht: «Ich bin begeistert über das, was die Blueskiddz hinbekommen, und finde es wichtig, den Nachwuchs zu fördern und auf diese Weise tolle Talente zu finden.» Talente sind es allemal, denn von der Musik bis zum Text entsteht alles aus eigener Feder. Das hat auch Rahel Müller und Friends bewiesen, welche als ehemaliges Blueskiddz-Mitglied als Vorband auftrat und selbstbewusst und voller Leidenschaft ihre eigenen Lieder vortrug. Das Publikum war begeistert.

Die Badenfahrt ist wahrlich ein Fest für alle, hat Platz für ein vielfältiges Programm und bietet Unterhaltung mit verschiedenen Musikrichtungen. **SUZANNA SENN-BENES** Die Blueskiddz mit ihrer offenen Art und jugendlichen Leichtigkeit sowie mit ak-

# Jugendblues aus eigener Feder

Das Blueskiddz-Konzert an der Badenfahrt